

Fussgänger- und Förderbandbrücke Göschenen

Die neue Fussgänger- und Förderbandbrücke in Göschenen ist eines der ersten Bauwerke des Projekts 2TG (2. Tunnelröhre Gotthard). Das Ausbruchmaterial aus dem Tunnel (resp. aus dem Zugangsstollen Nord) wird via Förderband über diese Brücke geführt und in der neuen Verladehalle beim Bahnhof Göschenen auf Bahnwaggons verladen.

Das Haupttragwerk der Brücke ist als zweifeldriges Stahlfachwerk konzipiert. Das Widerlager West (Seite Bahnhof) ist pfahlfundiert, dasjenige auf der Ostseite flachfundiert. Der Mittelpfeiler (Stahlfachwerk) am östlichen Reussufer steht direkt auf der Felsoberfläche (Aare-Granit).

Der Brückenboden ist als 19 bis 23 cm starke Verbundplatte (Beton / Trapezblech) ausgebildet.

Drei der insgesamt vier Brückenteile wurden östlich der Reuss auf einer Verschubbahn zusammenmontiert und unter einer Hochspannungsleitung über den Mittelpfeiler eingeschoben. Das letzte Brückenstück wurde anschliessend von der Westseite (Seite Bahnhof) mit einem Pneukran eingehoben.

**Ort**

Göschenen

Kunde

Bundesamt für Strassen ASTRA, Filiale Bellinzona

Zeitraum: 2019 - 2020

Bausumme: CHF 1.9 Mio.

Honorar: CHF 285'000

Erbrachte Leistungen

- Detailprojekt
- Submission
- Ausführungsprojekt
- Ausführung (Fachbauleitung)
- Inbetriebnahme, Abschluss

Charakteristische Angaben

- Totallänge: 81m
- Spannweite Feld 1: 48m
- Spannweite Feld 2: 33m
- Längsgefälle Ostrichtung: 2.1%
- Bohrpfahldurchmesser: 1m
- Bohrpfahllänge: 22m

Weiterführende Informationen

Bearbeitungsstand: Abgeschlossen

SIA-Phasen: 32-53